

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 433

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces. Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent. — Entwicklung der Vereinigten Staaten von Amerika. — Die Arbeitszeit der Handelsgehilfen. — Konsum von Pferde- und Hundefleisch in Deutschland. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 5. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **B. Baer & Co** in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 1675) ist der eine Gesellschafter, Benoit Baer, Sohn, infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt ein: Leonie Baer, von Bremgarten (Kt. Bern), in Bern.

Bureau Burgdorf.

4. Dezember. Die **Käserigenossenschaft Kirchberg** in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 113 vom 7. Mai 1894, pag. 460) hat am 24. April 1899 am Platze des weggezogenen Christian Fankhauser als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Gottfried Flückiger, von Dürrenroth, Pächter, in Kirchberg, und am 3. Juni 1902 an Stelle des ausgetretenen Jakob Aeberhardt als Sekretär: Albert Achi, Müller und Landwirt, von und in Kirchberg.

Bureau Interlaken.

6. Dezember. Die Firma **Geschwister Mühlemann** in Bönigen, eingetragen im Handelsregister am 21. August 1897 (S. H. A. B. Nr. 257, pag. 890) ist infolge Ablebens des Socius Adolf Mühlemann erloschen.
Inhaber der Firma **Joh. Hofer-Mühlemann** in Bönigen ist Joh. Hofer, von und in Bönigen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat. Der Inhaber erteilt Prokura an seine Frau, Margaritha Hofer-Mühlemann, von und daselbst. Natur des Geschäftes: Handel in Tuch-, Schuhwaren und Wein.

Bureau Meiringen.

4. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Rübgartifondus der Bäueri Reuti & Weissenhof**, mit Sitz in Reuti, Hasliberg (S. H. A. B. Nr. 140 vom 23. Juni 1891, pag. 569, Nr. 42 vom 12. Februar 1897, pag. 165 und Nr. 37 vom 8. Februar 1898, pag. 149), hat in der Generalversammlung vom 19. April 1902 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei u. a. gegenüber den früheren Publikationen folgende Änderungen getroffen: Die bisherigen Statutenartikel werden abgeändert, wie folgt: Art. 5. Einkaufspreis als Mitglied. Derselbe beträgt: a. für Personen, deren Eltern Genossenschafter waren, 10% des auf den einzelnen Gesellschafter entfallenden Durchschnittsvermögens; b. für Personen, deren Eltern der Genossenschaft nicht angehörten, der zweifache Betrag des sub litt. a. bezeichneten Durchschnittsvermögens. Art. 7. In diesem Artikel wird Ziff. 3 gestrichen. Art. 39. Von dem Reingewinn werden alljährlich Fr. 100 kapitalisiert. Die weiteren Änderungen enthalten Punkte, worüber eine Veröffentlichung nicht stattfindet. Die Genossenschaft hat unter verschiedenen Malen Ersatzwahlen in den Vorstand getroffen. Derselbe besteht nun aus folgenden Personen: 1. Kaspar Nägeli, Reuti, Präsident; 2. Heinrich Kehrl, Vize-Präsident; 3. Melchior v. Bergen, Sekretär; 4. Ulrich Hugger, Weissenhof; 5. Johann Heilmann, Juttenbühl; 6. Johann Nägeli, Reuti; 7. Andreas Huber, Oberegg. Der Präsident, resp. Vize-Präsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 5. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse in Schaffhausen**, mit dem Sitz in Schaffhausen, hat an Stelle des zurücktretenden Präsidenten der Direktion, Karl Stockar, dessen Unterschrift erteilt, zum Präsidenten der Direktion gewählt: Gustav Adolf Müller-Veith, von und in Schaffhausen, welcher nunmehr namens der Direktion für die genannte Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 5. Dezember. Inhaber der Firma **Ed. Buff-Knüpfer** in Speicher ist Eduard Buff, von und in Speicher. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei und Kettenstickerei. Geschäftslokal: Bendlehn.

5. Dezember. Die Firma **Jb. Bühler** in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 47, vom 7. April 1888, pag. 364) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Gebrüder Bühler & Co» in Lutzenberg.

5. Dezember. Walter, Eugen, Frida, Alina und Hanna Bühler, sämtliche von Wattwil (St. Gallen), wohnhaft in Lutzenberg, haben unter der Firma **Gebrüder Bühler & Co.** in Lutzenberg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1902 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Bühler» in Lutzenberg übernommen hat. Walter und Eugen Bühler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Frida, Alina und Hanna Bühler sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 3,000

(Franken dreitausend). Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Brenden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 4. Dezember. Inhaber der Firma: **Johann Brunner** in Eschenbach ist Johann Brunner, von Kaltbrunn, in Eschenbach. Käserei. Ufau.

4. Dezember. Die Firma: **Albert Locher-Krucker** in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 183, vom 22. Juni 1898, pag. 769, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma: **A. Krucker**, Sohn in Ragaz ist August Lorenz Krucker, von Niederhelfenswil, in Ragaz, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bazar. An der Hauptstrasse im obern Dorfplatz. Die Firma erteilt Prokura an Mathilde Krucker, von Niederhelfenswil, in Ragaz.

4. Dezember. Die Firma: **H. Rüegg-Perry** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 18. März 1890, pag. 218) erteilt Einzelprokura an Theodor Laible, von und in St. Gallen; die Prokura von John Munz-Vetter ist am 2. Dezember l. J. erloschen.

4. Dezember. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank St. Gallen** mit Hauptsitz in Bern und Filiale in St. Gallen. (S. H. A. B. vom 12. März 1883, Nr. 35, pag. 265.) An Stelle des verstorbenen Generaldirektors Albert Yersin-Raetzer hat der Verwaltungsrat unterm 20. Oktober 1902 als Generaldirektor gewählt: Adolf Ochsen-Sulzer, von Uster und Zürich, Direktor der Kreisbank Zürich, welcher seine neue Stelle am 1. Dezember 1902 antrat. Statutengemäss vertritt der Generaldirektor die Genossenschaft mit seiner Unterschrift, ebenso ist der Generaldirektor berechtigt, für sämtliche Kreisbanken und Comptoirs zu unterzeichnen.

6. Dezember. In der am 3. November 1902 stattgehabten ausserordentlichen Hauptversammlung der **Käserigenossenschaft Bürg & Umgebung**, mit Sitz in Bürg (Gde. Eschenbach), wurden die Genossenschaftsstatuten teilweise revidiert, wodurch jedoch die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 25. August 1898, Nr. 242, pag. 1011 publizierten Tatsachen nicht modifiziert worden sind. Der Vorstand ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Werner Gubser, von Quarten, in Bürg, Präsident; Josef Schmuki, von Eschenbach, in Ennetbach-Goldingen, Aktuar; und Vinzenz Kuster, von Eschenbach, in Bürg, Kassier.

6. Dezember. Die Firma **Hunziker-Jordy** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 11. Juli 1885, pag. 477) meldet als Natur des Geschäftes an: Warenagentur verschiedener Provenienz.

6. Dezember. Die Firma **Louis Baumgartner** in Bruggen (Gemeinde Straubenzell) (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. Mai 1902, pag. 777) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

6. Dezember. Die Firma **E. Dürr, Metzgerei & Wursterei** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 15. Juni 1899, pag. 799), ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **Th. Egger** in St. Gallen ist Theodor Egger, von Tablat, in St. Gallen. Metzgerei und Charcuterie. Schmiedgasse 35.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1902. 5. Dezember. Inhaber der Firma **J. Huber, Baumschulbesitzer** in Hägglingen ist Johann Huber, Kursleiter, von und in Hägglingen. Natur des Geschäftes: Baumschulbetrieb.

Bezirk Zofingen.

5. Dezember. Hermann Lanz, von Huttwil, in Oftringen, und Friedmann Lanz, von Huttwil, in Rothrist, haben unter der Firma **Gebr. H. & F. Lanz** in Rothrist eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Gussbaustein- und Zementwarenfabrik, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Fleckenhausen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa (già Torre), distretto di Blenio.

1902. 4 dicembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Mucello Sociale in Blenio**, con sede in Dongio (F. u. s. di c. del 16 maggio 1883, n^o 71, pag. 570), notifica che il direttore Angelo Gianella ha cessato di rappresentare la società. Il nuovo direttore è Bernardino Ferrari, domiciliato a Dongio, il quale ha la firma sociale.

4 dicembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima del **Prestino Sociale dell'Unione Blesiese**, con sede in Dongio (F. u. s. di c. del 16 maggio 1883, n^o 71, pag. 570), notifica che il direttore Angelo Gianella ha cessato di rappresentare la società. Il nuovo direttore è Bernardino Ferrari, domiciliato a Dongio, il quale ha la firma sociale.

Ufficio di Lugano.

5 dicembre. Il proprietario della ditta **L. Locatelli**, in Lugano, è Lorenzo Locatelli, fu Antonio, di Bergamo (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Esercizio della Gelateria Milanese e Brasserie Concordia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens.

1902. 29 novembre. Sous la dénomination de **Association du moulin agricole d'Echallens**, il existe à Echallens une association ayant pour but l'achat, la possession et l'exploitation d'un moulin agricole, destiné à procurer aux agriculteurs membres de l'association la mouture des produits de leurs terres. Le siège social est à Echallens. La durée de l'association est illimitée.

Les statuts sont du 1^{er} mai 1902. Le fonds social est fixé à quarante mille francs. Il est divisé en quatre cents parts de cent francs chacune. Les engagements de l'association sont garantis par les biens mobiliers et immobiliers appartenant à celle-ci et dans lesquels rentrent les engagements personnels des sociétaires au sujet du versement ou de la libération des parts souscrites. Aucun associé n'est obligé au delà du montant de ses parts et n'encourt de responsabilité quant aux engagements de l'association. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale des associés, b) le conseil d'administration, c) la commission de gestion et de vérification des comptes. Dans les rapports que la société peut avoir avec les tiers, elle est engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire du conseil d'administration. Les droits et obligations d'un associé passent à ses héritiers par succession, mais demeurent indivisibles. Pour faire partie de l'association, la possession d'une part du fonds social est nécessaire, l'acceptation de l'associé par l'assemblée générale est en outre nécessaire. Un membre de l'association peut se retirer de celle-ci pour la fin d'un exercice moyennant une demande écrite, adressée au conseil d'administration six mois à l'avance. Le sociétaire sortant pourra être tenu au paiement d'une finance de sortie si le résultat du dernier exercice boucle en déficit. Pourra être exclu de l'association, a) le sociétaire en état de faillite ou qui aura laissé pratiquer et perfectionner une saisie sur sa part de l'avoir social; b) celui qui ne remplira pas ses obligations statutaires ou réglementaires. Sont en outre réservées les dispositions de l'article 685 C. O. Le bilan de l'association est établi chaque année pour la fin de l'exercice. Une partie du bénéfice net est attribuée à la constitution d'un fonds de réserve, le solde est mis à la disposition des sociétaires pour être réparti entre eux à raison d'un tantième par cent kilos de grains livrés à la mouture dans l'établissement. Si l'exercice boucle par un déficit, celui-ci est réparti également entre toutes les parts de sociétaire. La dissolution ou liquidation de l'association et la révision même partielle des statuts ne pourront avoir lieu qu'à la suite d'une décision conforme de l'assemblée générale, prise à la majorité des deux tiers des associés. Le conseil d'administration est composé de MM. Jules Gasser, de Vuarrens, y domicilié, président; Edouard Cavin-Grandjean à Echallens, vice-président; Héli Ducret, à Penthéaz, secrétaire; Constant Besson, à Montendrey rière Villars-le-Terroir, caissier; Charles Bezençon, Edouard Gachet, Charles Vauthey, à Echallens, et Jules Mermoud, à Poliez-le-Grand.

Bureau de Lausanne.

2 décembre. La maison Winandy & Co, à Lausanne, denrées coloniales et épicerie fine (F. o. s. du c. du 3 mai 1891), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin «Aux Pléiades», Avenue du Léman.

2 décembre. Le chef de la maison M. Falconnier à Lausanne est Marie Falconnier née Mury, femme divorcée d'Honoré, de Vulliens, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: tabacs et cigares. Magasins: 13, rue Madelaine et 9, route du Tunnel.

3 décembre. La maison L. Brun à Lausanne, vente d'appareils de gymnastique et d'armes, etc. (F. o. s. du c. du 21 août 1901), fait inscrire que sa raison commerciale est L. Brun „Le Sport“ à Lausanne.

3 décembre. La raison Thérèse Bobba à Malley, Lausanne, commerce de chevaux et charretier (F. o. s. du c. du 12 novembre 1900) est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

3 décembre. La maison Veuve Louis Martinoni à Lausanne, porcelaines et cristaux (F. o. s. du c. du 25 avril 1896), confère procuration à Paul Louis Martinoni, de Minusio (Tessin), domicilié à Lausanne.

3 décembre. Les actionnaires de la Compagnie générale des automobiles, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 juillet 1899, et 25 février 1901), ont désigné comme liquidateur de la société, Ferdinand Grillet, agent d'affaires à Lausanne, lequel remplace en cette qualité le notaire Allamand qui a renoncé à ses fonctions.

3 décembre. La Société des Epiciers-détaillants non grossistes de Lausanne et environs, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 octobre 1901), a procédé au renouvellement de son comité qui est composé d'Adrien Vittoz, président; Constant Rochat, vice-président; Marius Tauxe, secrétaire; Jules Cuérel, caissier; Félicien Chappuis, vice-secrétaire; Jules Pelet, Dominique Badiali-Favez, Maurice Perrin, et Alexis Jaccoud, membres, tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges.

3 décembre. La raison Ph. Chevillard, à Morges (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1895, n° 196, page 822), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Orbe.

5 décembre. Par statuts adoptés en assemblée générale du 24 novembre 1902, il a été fondé une association qui porte le nom de: Société de fromagerie du Vailloud, avec siège au Vailloud près l'Abergement et Lignerolle. Le but est la mise en commun du lait des vaches des associés pour sa vente ou sa fabrication. Sa durée est illimitée. Toute personne domiciliée dans les communes de Lignerolle et l'Abergement peut faire partie de la société; l'admission d'un membre est prononcée par l'assemblée générale. Chaque associé a versé une somme de 100 francs. A la fin d'un exercice annuel, l'associé peut se retirer moyennant un avertissement préalable de 6 mois et paiement de sa part aux dettes de l'exercice courant. L'associé qui se retire perd tous ses droits au fonds social représenté par des immeubles et des meubles, le tout taxé fr. 2,000. La propriété des biens et dettes est égale pour tous les membres. En cas de décès d'un des associés, un seul des enfants lui succédera dans ses droits et charges. L'exclusion d'un associé peut être prononcée. Les organes de la société sont l'assemblée générale et le comité. La société est administrée par un comité composé de trois membres, dont un président et un secrétaire-caissier, nommés par l'assemblée générale pour un an et rééligibles. Le président a seul la signature sociale et fera précéder sa signature des mots: Pour la société de fromagerie du Vailloud, le Président. Le comité est composé de Charles Pétermann, au Versé, président; Julien Roy, au Vailloud, secrétaire-caissier, et Albert Meylan, aussi au Vailloud.

Bureau de Payerne.

29 novembre. La Société Italienne de secours mutuels de Payerne et vallée de la Broye, à Payerne (F. o. s. du c. du 19 juillet 1897, n° 190, page 781), a, dans son assemblée générale du 11 mai 1902 renouvelé son comité et, ensuite d'un décès survenu, complété ce comité dans son assemblée générale du 6 juillet 1902, ensuite que ce dernier est actuellement composé comme suit: Président: Jacques Mosconi; vice-président: Basile Scolari; secrétaire: Antoine Marucco; vice-secrétaire: Paul Abondio; caissier: Joseph Dresco, et surveillant: Laurent Crappa; tous domiciliés à Payerne.

Bureau d'Yverdon.

6 décembre. La raison Charles Maucel, à Yverdon (F. o. s. du c. du 22 mars 1895, page 331), est radiée pour cause de remise de commerce.

Charles Maucel et Laurent Ghelfi, les deux originaires de Mulazzo (Italie), domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon une société en nom collectif sous la raison Ch. Maucel & L. Ghelfi, commencée le 17 novembre 1902. Genre de commerce: Maison de gros de mercerie et quincaillerie. Magasins et bureau: Rue de la Plaine, n° 8.

6 décembre. La raison Edouard Porchet, à Yvonand (F. o. s. du c. du 10 novembre 1896, page 1323), est radiée pour cause de décès.

6 décembre. La raison Céline Miéville, à Yvonand (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, page 505), est radiée d'office pour cause de décès.

Genève — Genève — Ginevra

1902. 4 décembre. Dans son assemblée générale du 1^{er} décembre 1902, la société anonyme dite Société immobilière du Boulevard Carl-Vogt, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 février 1899, page 226), a nommé membre du conseil d'administration Pierre Derivaz, entrepreneur, à Genève, en remplacement de M. Geneux-Dancet, démissionnaire.

4 décembre. La raison M. Bouverat, papeterie et librairie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1884, page 752), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 27 novembre 1902.

4 décembre. La raison François Piccard, café, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, page 952), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison a été continuée par la veuve, laquelle est exemptée de l'inscription en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

4 décembre. La raison Albert Redard, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1886, page 481), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 4 septembre 1902.

Les suivants: Adolphe-Eugène Redard, de Genève, y domicilié, et Emile-Eugène Redard, de Genève, domicilié à Plainpalais, tous deux fils de feu Albert Redard, ont constitué à Genève, sous la raison A. Redard et frère, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1902, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Albert Redard», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrication d'horlogerie. Locaux: 12, rue du Mont-Blanc.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate November und Januar-November der Jahre 1901 und 1902:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de novembre et janvier-novembre des années 1901 et 1902:

1. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.

	November 1901	November 1902	Jan.-Nov. 1901	Jan.-Nov. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Banden- und Entredoux (Hamburghs)	3,835,631	4,215,921	24,206,223	30,644,728
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	194,912	376,444	3,438,967	3,890,626
Roben	12,127	8,219	81,287	66,439
Seiden- und Baumwollspitzen	77,066	123,373	2,637,067	3,820,176
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	—	—	56,323	40,864
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	68,278	222,402	2,924,156	3,538,296
Mode-Artikel (ties, pillow-shams, etc.)	22,786	46,676	664,427	1,102,216
Stickereien insgesamt:	4,210,800	4,993,035	38,987,450	42,602,785
Plattstichgewebe	430,807	397,066	1,855,180	1,661,126
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.)	50,774	198,789	916,966	1,118,988
Bunte Baumwollgewebe (Toggenbur- gerartikel)	—	2,634	61,537	36,284
Baumwollwaren	3,887	—	3,357	—
Baumwollgarn	7,105	3,220	33,398	21,967
Unterleider	—	—	1,838	1,862
Beuteltuch	52,367	34,820	322,158	391,478
Strickwaren	—	165	1,597	3,717
Seidenbander	1,232	1,605	7,240	17,198
Seidenwaren	4,890	—	10,873	14,778
Maschinen und Maschinenteile	39,487	23,145	251,051	462,644
Käse	28,271	40,639	99,054	341,121
Kondensierte Milch	—	—	2,000	2,600
Horlogerie et fournitures	—	—	1,246	1,212
Chokolade	—	2,407	—	6,638
Verschiedenes	30,706	10,630	112,784	163,284
	4,859,796	5,708,149	37,117,568	46,822,817

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.

(inkl. Agentur Winterthur. — (X compris l'agence de Winterthur.)

	1901	1902	1901	1902
Seidene und halbseidene Stückerware	929,766	949,634	10,657,461	11,221,716
Seide (Silk, spun)	—	26,853	—	48,558
Beuteltuch	74,840	36,347	747,861	560,741
Vorhänge	—	—	—	8,760
Roben	8,470	4,807	70,780	74,940
Strickwaren	18,380	12,849	299,859	338,318
Baumwollwaren	—	4,175	19,954	22,555
Wollwaren	—	—	4,792	—
Baumwollgarn	1,149	1,609	150,513	90,018
Wollgarn	—	—	—	942
Unterleider	—	—	10,988	89,416
Chokolade	—	—	770	72,262
Chemikalien	—	—	—	16,499
Oldruckbilder (oil chromos)	6,643	2,486	30,016	25,524
Aluminium	—	—	21,271	1,480
Gelatine	2,692	7,257	16,858	48,861
Käse	32,229	138,939	918,267	1,269,301
Kondensierte Milch	16,200	—	130,050	86,850
Suppen-Würze	8,772	9,965	60,762	106,880
Wein und Spirituosen	—	—	1,448	4,576
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen	3,953	—	170,477	72,944
Wissensch. Instrumente, Relaiszenge	—	622	19,219	17,514
Verschiedenes	698	—	77,262	67,868
	1,103,792	1,168,580	13,428,541	14,180,668

Konsularbezirk Luzern*. — District consulaire de Lucerne*.)

	November — Novembre		Jan.-Nov. — Janv.-Nov.	
	1901	1902	1901	1902
Seidenwaren ¹	—	2,002	51,763	25,415
Bänder ²	100,720	77,326	396,571	726,564
Strohwaren (Articles en paille) ¹²	88,211	70,550	603,915	480,822
Katholische Kultusartikel ¹³	3,843	—	81,777	27,437
Baumwollwaren ¹⁰	4,863	—	40,391	62,113
Stickerien ¹⁴	—	—	1,144	893
Horlogerie ¹⁵	—	—	638	4,687
Strickwaren ¹¹	10,851	16,030	774,783	784,316
Chemikalien ¹⁶	—	57,894	5,618	157,647
Reisszeuge ¹⁶	3,441	18,071	57,572	70,781
Drogueriewaren ²²	—	—	3,507	—
Käse (Fromage) ²⁴	—	12,041	32,206	39,893
Kirschwasser ²⁷	1,443	—	5,763	6,521
Verschiedenes ²⁸	671	6,548	73,186	148,843
Total	214,048	255,512	2,127,884	2,515,082

*) Früher Aarau. — *) Précédemment Aarau.

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

Florsetside ⁸	402,794	286,253	2,743,291	3,857,859
Bänder ²	646,663	1,200,179	3,461,381	7,516,398
Strickwaren ¹¹	7,811	13,287	170,698	226,272
Anilinfarben ²²	291,017	287,929	3,357,420	3,629,396
Andere Farbstoffe und Chemikalien ²²	37,536	21,561	358,070	423,998
Häute und Felle, gesalzen ²⁴	68,389	—	962,405	452,228
Horlogerie et fournitures ¹⁵	19,811	40,393	248,349	321,396
Wolle und Haare ¹	—	12,720	6,469	30,860
Maschinen und Maschinenteile ¹⁷	2,533	—	2,533	—
Käse ²⁴	4,967	—	105,988	37,577
Wein ²⁷	1,487	1,690	3,963	5,441
Verschiedenes ²⁸	11,217	1,500	55,435	49,989
Total	1,494,205	1,865,512	11,455,872	16,549,816

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

Käse ²⁴	303,173	417,091	3,379,589	3,936,733
Seidengewebe (Silk tissues) ¹	—	—	17,523	—
Strickwaren ¹¹	1,041	4,630	555,522	631,903
Strohwaren ¹²	—	4,446	98,999	50,048
Horlogerie et fournitures ¹⁵	624,784	756,895	5,637,109	5,999,294
Felle ²⁴	—	—	—	14,319
Chokolade ²⁶	19,161	30,604	79,043	55,293
Abwirth und Kirschwasser ²⁷	4,901	—	55,616	61,816
Wein ²⁷	—	972	5,096	7,676
Maschinen ¹⁷	—	3,625	5,020	5,725
Verschiedenes ²⁸	3,134	—	103,046	59,846
Total	956,184	1,218,263	10,146,513	10,872,051

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

Horlogerie et fournitures ¹⁵	218,872	287,667	1,921,960	1,777,131
Botte à musique ¹⁶	41,112	31,696	338,195	413,820
Pierres précieuses ¹⁴	1,800	—	5,569	—
Pierres précieuses imitées ¹⁴	—	—	22,719	22,719
Produits de lait (Milechprodukte) ²⁵	—	—	—	1,666
Rideaux (Vorhänge) ⁶	—	—	142,111	47,377
Cuir (Leder) ²¹	—	—	—	11,596
Peaux et cuirs ²⁰	—	—	—	30,273
Instrumente scientifiques ¹⁶	3,179	6,905	12,436	30,273
Quincallerie (Kurzwaren) ¹⁸	—	—	69,263	—
Machines ¹⁷	—	—	—	2,914
Produits chimiques ²²	15,092	15,269	65,112	123,011
Fromage ²⁴	—	—	—	1,327
Chocolat ²⁶	4,764	5,634	24,835	35,828
Vin ²⁷	848	1,013	4,871	19,002
Divers (Verschiedenes) ²⁸	38,746	250,968*	182,264	557,080
Genf	824,413	552,182	2,791,001	3,042,078
Bern	956,184	1,218,263	10,146,513	10,872,051
Basel	1,494,205	1,865,512	11,455,872	16,549,816
Luzern	214,048	255,512	2,127,884	2,515,082
Zürich	1,108,792	1,168,580	13,428,541	14,180,663
St. Gallen	4,859,796	5,708,149	87,117,568	46,922,317
Total	9,552,443	10,769,148	77,066,829	93,982,107

*) Inkl. Gemälde- und Kunstwerke für Fr. 223,823.

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	Jan.-Nov. 1901	Jan.-Nov. 1902
Seidene und halbseidene Stückerwaren — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	10,737,620	11,261,909
Beutelwuch — Gaze de soie à bluter ²	1,089,519	952,313
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	3,654,122	8,259,060
Selde (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	96,593	123,198
Florsetside — Bourre de soie ⁵	2,743,291	3,857,859
Seidenwaren — Soieries	18,501,135	24,454,245
Stückerwaren — Broderies ⁶	33,940,360	42,607,378
Wolle, roh — Laine brute ⁷	—	30,860
Wollengarn — Fils de laine ⁸	—	942
Baumwollgarn — Fils de coton ⁹	183,911	111,975
Baumwoll und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ¹⁰	2,414,712	2,987,144
Strickwaren — Tricotage ¹¹	1,812,349	1,983,526
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹²	702,914	530,080
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹³	8,009,302	8,103,722
Bijouterie ¹⁴	5,569	—
Musikdosen — Boîtes à musique ¹⁵	338,195	413,820
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁶	89,227	118,568
Maschinen — Machines ¹⁷	429,081	584,227
Kurzwaren — Quincallerie ¹⁸	69,263	—
Kathol. Kultusartikel — Articles de culte ¹⁹	81,777	27,437
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ²⁰	952,405	478,143
Leder — Cuir ²¹	142,111	47,377
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ²²	3,357,420	3,629,396
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²³	482,807	721,155
Käse — Fromage ²⁴	4,529,444	5,625,892
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²⁵	154,789	112,169
Chokolade — Chocolat ²⁶	104,648	199,916
Spirituosen — Spiritueux ²⁷	76,777	106,030
Verschiedenes — Divers ²⁸	782,884	1,209,105
Total	77,066,829	93,982,107

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent.

Le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent nous adresse le communiqué suivant:

Sous le titre de „Tout ce qui brille n'est pas or“ plusieurs journaux ont publié un entrefilet dont certaines appréciations appellent une rectification.

La Suisse possède depuis longtemps, contrairement à une assertion erronée, une loi fédérale sur le contrôle et la garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent (du 23 décembre 1880), dont les dispositions établissent le principe de l'obligation du poinçonnement officiel des boîtes de montres portant inscrites des indications de titre 14 K. (0,583), 18 K. (0,750) et au-dessus pour l'or, et 0,875 et au-dessus pour l'argent.

Pour les autres ouvrages d'or et d'argent (bijouterie et orfèvrerie), le contrôle est facultatif; en tant qu'il s'agit du poinçonnement officiel, mais cette même loi contient des dispositions selon lesquelles toute indication tendant à tromper l'acheteur doit être considérée comme frauduleuse et à teneur desquelles les délinquants sont passibles de pénalités sévères.

Il est donc inadmissible de prétendre qu'en Suisse, l'on peut impunément commettre toutes espèces de fraudes. La loi autorise la fabrication et la vente d'objets à tous titres et il est loisible d'insculper sur les ouvrages l'indication de leur titre ou d'en faire mention sur des étiquettes ou affiches annexées aux objets; mais toute indication autre que celle de leur titre réel est considérée comme frauduleuse et est soumise aux dispositions pénales de la loi.

Il est également interdit de vendre ou de mettre en vente des objets à bas titres, c'est-à-dire inférieurs aux titres légaux avec la seule désignation de «or massif», «or garanti», «argent massif», etc. Les objets mis en vente sous la dénomination de «or sur argent» doivent aussi justifier d'un titre minimum de 0,800 d'argent. En outre, en ce qui concerne les ouvrages d'un autre métal ou les objets plaqués, toute indication tendant à tromper l'acheteur, faite soit sur les ouvrages, soit à l'occasion de leur mise en vente, est réputée frauduleuse.

Par des inspections très suivies et selon les moyens qui sont à sa disposition, le Bureau fédéral exerce une surveillance des plus sévères sur l'observation des prescriptions légales et réglementaires édictées dans le but de protéger le public. Toutefois, malgré cette surveillance, il se peut que la bonne foi de certains acheteurs soit surprise, s'ils s'en tiennent à une garantie donnée simplement de vive voix et qu'ils ne puissent apporter la preuve de cette garantie verbale.

Nous ne pouvons assez engager tout acheteur soucieux de se prémunir contre la fraude, à faire usage de la faculté qu'il possède d'exiger du vendeur des objets contrôlés officiellement (pour l'or 18 K.; poinçon «Helvetia»), ce qui est bien préférable encore à une garantie sur facture.

Verschiedenes — Divers.

Entwicklung der Vereinigten Staaten von Amerika. Das statistische Bureau in Washington veröffentlicht über die Entwicklung des Gebiets, der Bevölkerung, des Nationalreichtums und der Industrien in den Ver. Staaten von Amerika eine Abhandlung, der die im Reichsamt des Innern herausgegebenen «Nachrichten für Handel und Industrie» die folgenden Angaben entnehmen:

Der Flächeninhalt der Ver. Staaten ist nach amerikanischen Publikationen von 327,844 Quadratmeilen im Jahre 1800 auf 3,025,600 Quadratmeilen im Jahre 1902 (ohne Alaska und die Inseln) angewachsen, die Bevölkerung in derselben Zeit von 5,303,483 auf 79,003,000 Seelen, so dass im Jahre 1902 auf die Quadratmeile 26,11 Bewohner kamen gegen nur 6,41 im Jahre 1800. Der Nationalreichtum des Landes wurde zum ersten Male im Jahre 1850, und zwar auf 7135 Millionen Dollars geschätzt; im Jahre 1900 ergab diese Schätzung 94,300 Millionen Dollars; auf den Kopf der Bevölkerung kamen im Jahre 1850 307,69 Dollars und 1900 1235,86 Dollars. Die Staatsschulden beliefen sich im Jahre 1800 auf 82,976,294 Dollars oder 15,63 Dollars auf den Kopf der Bevölkerung, im Jahre 1850 auf 63,459,773 Dollars oder 2,74 Dollars auf den Kopf, 1900 auf 1,107,711,258 Dollars oder 14,52 Dollars auf den Kopf, und 1902 stellten sie sich auf 969,457,241 Dollars oder 12,27 Dollars auf den Kopf der Bevölkerung. Der Betrag des im Umlauf befindlichen Geldes wurde zum ersten Male im Jahre 1860 aufgenommen und zu 435,407,252 Dollars oder 13,85 Dollars auf den Kopf der Bevölkerung ermittelt; im Jahre 1900 waren Münzen im Gesamtwerte von 2,055,150,998 Dollars im Umlauf, und für 1902 berechnet man den Umlauf an Münzen auf 2,246,529,412 Dollars oder 28,40 Dollars auf den Kopf der Bevölkerung.

Die Zahl der Farmen ist von 1,449,073 im Jahre 1850 auf 5,739,657 im Jahre 1900 angewachsen und der Wert der Farmen in derselben Zeit von 3967 auf 20,514 Millionen Dollars. Der Wert des auf den Farmen gehaltenen Viehes betrug im Jahre 1850 544,180,516 Dollars, im Jahre 1890 aber schon 2,418,766,023 Dollars und 1900 2,981,054,115 Dollars.

Die Produktion der wichtigeren Erzeugnisse der Ver. Staaten bat sich in den letzten dreissig Jahren des neunzehnten Jahrhunderts, wie folgt entwickelt:

	1870	1880	1890	1900
Gold Millionen \$	50,0	36,0	32,8	79,2
Silber „	16,0	39,2	70,6	74,5
Steinkohlen Tons	32,9	63,8	140,9	241,0
Petroleum Gallonen	221,0	1104,0	1824,6	2661,2
Robeisen Tons	1,7	3,8	9,2	13,8
Stahl „	0,1	1,2	4,3	10,2
Baumwolle Ballen	5,1	5,8	7,3	9,4
Wolle Pfund	182,0	232,6	276,0	288,6
Weizen Bushels	235,9	496,5	399,3	523,2
Mais „	1094,3	1717,4	1490,0	2106,1

— Die Arbeitszeit der Handelsgelhilfen. Die Ende Oktober d. J. gepflanzten Verhandlungen des deutschen «Beirats für Arbeiterstatistik» betrafen u. a. auch die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge in solchen Kontoren des Handelsgewerbes, «die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind». Die Resultate dieser Erhebungen waren, dem «Deutschen Reichsanzeiger» zufolge, kurz folgende:

Von den 13,673 Betrieben mit 69,685 Hilfspersonen, auf welche sich die Erhebung erstreckte, hatten eine regelmässige Arbeitszeit:

von 9 und weniger Stunden	6818 Betriebe und 40,580 Personen,
„ mehr als 9 bis 10 „	4040 „ 20,292 „
„ „ 10 „ 11 „	2065 „ 7,042 „
„ „ 11 „ „	780 „ 1,822 „

58,01% des Personals in den bearbeiteten Betrieben hatten demnach eine regelmässige Arbeitszeit bis zu 9 Stunden, 87,2% eine solche bis zu 10 Stunden. Der Referent bezeichnet dies als ein so günstiges Resultat, wie es sich noch bei keiner der bisherigen Erhebungen ergeben habe. Auch bezüglich der Arbeit an Sonn- und Festtagen seien die Ergebnisse über Erwarten günstig. Sonntagsarbeit komme nur in 33,03% der be-

fragten Betriebe vor, und bei der grossen Mehrzahl der Betriebe mit Sonntagsarbeit, nämlich bei 70%, gehe sie über zwei Stunden nicht hinaus. Unerfreulich sei, dass durchweg die Arbeitszeit der Lehrlinge etwas länger sei als die der Gehilfen, was darauf zurückzuführen sei, dass bei Öffnung und Schliessung des Kontors von den Lehrlingen eine Anzahl Verrichtungen zu leisten sind, die von den Gehilfen nicht gefordert werden. Der Referent bemerkte ausdrücklich, dass er aus den mitgeteilten Resultaten besonders deshalb noch keinen Schluss ziehen wolle, weil in der Tat bezüglich der Lehrlingsbetriebe das Material lückenhaft sei und die Erhebungen überhaupt in betreff einiger Fragen noch zu vervollständigen seien. Diese Vervollständigung wurde einstimmig beschlossen.

— Konsum von Pferde- und Hundefleisch in Deutschland. Der «Arbeitsmarkt» schreibt darüber: Als eine unerfreuliche Folge der Fleischteuerung muss es angesehen werden, dass der Verbrauch an Pferde- und Hundefleisch wieder stark zunimmt. Nach der Erhebung der Handelskammer Plauen ist die Zahl der geschlachteten Pferde und Hunde verhältnismässig sehr gestiegen. In einzelnen Städten haben die Pferdeschlachtungen ganz

bedeutend zugenommen. Die Steigerung betrug in Beuthen in Oberschlesien 200, Rostock 80, Brandenburg a. H. 72, Frankfurt a. M. und Schweidnitz 50, Barmen 44, Würzburg 40, Kaiserslautern 39, Wiesbaden 38, Leipzig und Königsberg 37%. Die Nachfrage nach Pferdefleisch ist auch in Berlin so gestiegen, dass die Pferdeschlächter für die Erwerbung von Schlachtpferden 15 bis 20% mehr zahlen als bisher und demgemäss auch die Preise für Fleisch- und Wurstwaren aus Pferdefleisch erhöht haben. Die Berliner Pferdeschlächter, die sonst ihren Bedarf aus dem Bestande in Berlin und Umgegend decken konnten, sind gegenwärtig genötigt, Aufkäufer zu haben, die in der Provinz herumreisen, um Schlachtpferde aufzukaufen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

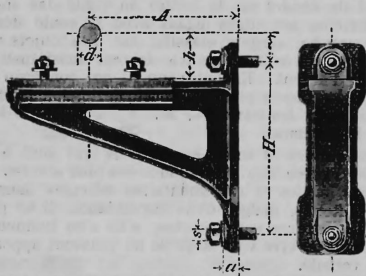
Banque nationale de Belgique.

	27 novembre	4 décembre.		27 novembre.	4 décembre.
Encaisse métall.	fr. 112,056,928	fr. 116,924,320	Circulat. de billets	fr. 628,188,430	fr. 615,920,220
Portefeuille	fr. 530,079,878	fr. 528,298,564	Comptes-courants	fr. 70,440,639	fr. 84,677,976

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régis des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Spezialität: Rohguss für Transmissions-, Hängelager, Stahllager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellinge, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Eisen- & Metall-Giesserei
SEEBACH
H. Bölsterli & Co
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei
Bronze, Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen
Legierungen jeder Art
Eigene (1878)
Modellschreinerei

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

(gegründet 1827).

Versicherungsbestand am 30. September 1902: 1,025,625,000 Franken.

Bankfonds am 30. September 1902: 343,500,000 Franken.

Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-Normalprämie, je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in: (191)

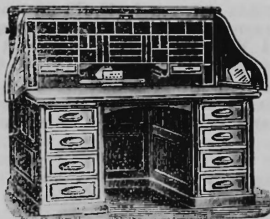
Aarau: F. Friker-Wirz;	Lausanne: Chs Bretagne;
Basel: Wilh. Buefle;	Luzern: H. Ziegler;
Bern: E. v. Jenner, Fürspr.;	Mollis bei Glarus: J. Kradolfer.
Biel: Fr. Kunz-Obrecht, Notar.	Rapperswil: Fr. Rüegg;
Cham: A. Hürlimann;	Rorschach: Jean Schoch;
Chur: Fr. Schuler-Enderlin;	Schaffhausen: O. Türler;
St. Gallen: Alf. Gähwiler;	Solothurn: A. Locher-Häfelin;
Genf: H. Schroeder-Coulin;	Teufen (Appenzell): E. Wälder;
Heiden: Huld. Sturzenegger;	Winterthur: E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
Herisau: J. J. Tanner;	Zürich: J. Stähelin.

Reichhaltige Auswahl in Rolljalousie-Pulten

amerikan. System. Prima Schweizerfabrikat.

Fächer-Einteilung auf schweizerische Papierformate. Speziellen Wünschen betreffend Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden. [1941]

Für exakte
und solide
Arbeit
leisten
Garantie.



Illustrierter
Katalog
auf gef.
Verlangen
franko.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich.

Vollständige Bureau-Einrichtungen. — Geschäftsbücher.

Bahnhofstrasse 27. Buchdruckerei. Maneggplatz 7.

Jeder Buchhalter und Kassier

oder wer immer mit Zins-, Konto-Korrent- und Wechselrechnungen zu tun hat, sollte im eigenen Interesse einen Versuch machen mit Guyers praktischen, zeitsparenden und genauen

Tages-, Monats-, Jahres-Zinstabellen,

„Disconto“, Zinszahlen und Zins aus Zinszahlen.

Die Zeit der allgemeinen Bücherabschlüsse bietet die beste Gelegenheit, sich von den Vorzügen dieser Tabellen zu überzeugen.

Prospekte und Ansichtsendungen gratis durch jede Buchhandlung oder den Verfasser (2121)

J. Guyer, Fischenthal.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. Spezialkonstruktionen f. Dynamobetrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungsfähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionen, Hochdruckpumpen.

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. Sägeblattschärfmaschinen.

Kesselschmiedearbeiten als: Dampfkessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, Leitungsmaste etc. (1953)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzustellenden Modellen.

Feinste, garantiert echte, haltbare **französische Tischweine**, rote u. rosés, liefert B. Dumas, Propriétaire, in Thézan (Aude, Frankreich), direkt ab seinen Weingütern: «Clos de St. Félix» und Domaine du «Petit Donos» von Fr. 38 per 100 Liter franko verzollt Genf an. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. Mnster gratis. (2067)

Tüchtiger Vertreter

wird von einer grösseren, leistungsfähigen Wurst- und Fleischwarenfabrik Süddeutschlands gesucht bei Uebernahme eines Delcredere von 33 1/3 %.

Schriftliche Offerten unter Chiffre F 5 M 4125 an [2148]
Rodolf Mosse, Frankfurt a. M.

Techniker

der Textilindustrie, selbständiger Buchhalter und Korrespondent in Deutsch und Französisch, sucht passende Stellung in Fabrik oder Engros-Haus. — Gef. Offerten sub „Textil 27“ an [2160]
Rodolf Mosse, Bern.

Uhrenfabrik I. Ranges.

Wenn Sie eine 1^a Damen- oder Herren-Uhr zu kaufen beabsichtigen, wenden Sie sich an (1457)

Georges Jules Sandoz,

Nachfolger von Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc Nr. 2. Muster zur Verfügung. Für die Herren Uhrmacher Spezial-Bedingungen.

Rodolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(1678) Picard frères in Biel

Bureauchef

Tüchtiger Kaufmann, bilanzfähiger Buchhalter, der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, befähigt, grösseren Betrieb selbständig zu leiten, sucht gelegentlich

Vertrauensposten,

eventuell als Employé interessiert. Offerten sub Chiffre Z B 9027 an Rodolf Mosse, Zürich. [2174]